Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 51-52: Holzbau nackt

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stille Nacht

Text: Judit Solt

Foto: Judit Solt

Wädenswil liegt am linken Ufer des Zürichsees, an der «Pfnüselküste», wo die Tage auch im Sommer etwas kürzer sind. Vor zweihundert Jahren begann die Gemeinde zu wachsen; im Schatten des Zimmerbergs erblühte die Textilfabrikation. Es entstanden grosse Industrieareale, die nach dem Strukturwandel der Ökonomie zu Brachen verkamen – und mit dem neuesten Immobilienboom zu begehrten Investitionsobjekten wurden.
Besonders schön ist die Halbinsel Giessen, doch zum Leidwesen der beteiligten Immobilienfirma stehen dort denkmalgeschützte Bauten wie die Textilfabrik Pfenninger des Ingenieurs Robert Maillart (1905) und das neoklassizistische Haus des Wädenswiler Architekten Albert Kölla (1920). Seit Jahren tobt der Streit, wie viel von diesem Erbe abgetragen und was an seiner Stelle errichtet werden dürfe.
Die ersten Neubauten mit Luxuswohnungen stehen schon. Hinter den raumhohen Verglasungen leuchten exquisit mit Designklassikern möblierte Räume, und die Fassaden strahlen wie riesige, reiche Adventskalender. Der noch nicht umgebaute Kölla-Bau dagegen liegt im Dunkeln. In den tiefschwarzen Fensterscheiben hat sich schon lang kein Betriebschristbaum mehr gespiegelt. Haben wir dieser Welt den Strom abgedreht? Ist alte der Anschluss noch aktiv? •